

Unsere PFGARRE MATTIGHOFEN

ERNTEDEANK 2025

Liebe Pfarbev6lkerung

Ein herzliches Gr6u6 Gott zum Erntedank. Wie jedes Jahr feiern wir auch heuer wieder am ersten Oktobersonntag das Erntedankfest, zu dem ich Sie alle herzlich einlade!

Wir wissen, wie viele Dinge wir Menschen schaffen und erreichen k6nnen. Wir wissen aber auch, wie viel f6r uns Menschen unerreichbar ist. Wenn wir ehrlich sind, m6ssen wir feststellen, dass l6ngst nicht alles erforschbar ist, was wir gerne entdecken w6rden. Als gl6ubige Christen sind wir 6berzeugt, dass wir unser Leben und Sein, unser Wissen und Erkennen GOTT verdanken. So k6nnen wir zwar daf6r sorgen, dass g6nstige Bedingungen f6r das Wachsen der Feld- und Gartenfr6chte geschaffen werden, aber schon das Wetter k6nnen wir nicht bestimmen. Und schon gar nicht k6nnen wir Leben erschaffen. Warum also sollten wir Menschen nicht anerkennen, dass wir GOTT brauchen?

Und genau das hei6t Erntedank: GOTT danken f6r das Leben, f6r das Wachstum, die Ernte, unseren Erfolg in jeglicher Arbeit, und vielleicht sogar f6r manches Schwere, das auf uns lastet, weil es uns davor bewahrt, IHN zu vergessen.

Besonders aber lade ich heute dazu ein, GOTT daf6r zu danken, dass wir von IHM geliebt sind, uns seine Kinder nennen d6rfen, dass wir von Jesus Christus erl6st sind, befreit von der Knechtschaft des B6sen. Daf6r freilich sollen wir uns mit Jesus besonders verbinden. Das k6nnen wir in innigster Weise bei der Feier der Heiligen Messe tun. Sie hei6t 6brigens auch Eucharistiefeier, also Dankfeier (das Griechische eucharistein hei6t danken).

Vielleicht denken Sie an einem der n6chsten Sonntage daran und kommen in die Kirche. Nicht die 6u6ere Form ist besonders wichtig, sondern die liebende Begegnung mit dem lebendigen GOTT!

*Es gr6u6t Sie herzlich Ihr Pfarrer + Propst
Leon Sireisky*

Einkehrnachmittag

Am 29. März fand im Kollegiatstift Mattighofen erstmals ein Einkehrnachmittag statt. Zahlreiche Besucher aus verschiedenen Pfarren kamen in den Pfarrsaal, um gemeinsam eine Zeit der Besinnung und geistlichen Vertiefung zu erleben.

Stiftspropst Leon Sireisky hielt einen eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Heiliges Kreuz, sei hoch verehret“, der zum Nachdenken anregte und den Glauben vertiefte. Zum Abschluss bestand die Möglichkeit zur Beichte.

Den feierlichen Abschluss bildete die Heilige Messe.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Gestaltung dieses besonderen Nachmittags beigetragen haben. Möge diese neue Tradition weiterhin viele Menschen auf ihrem Glaubensweg begleiten und stärken.

Hildegard Gaber



"Ezinne Award" verliehen

Welch grosse Ehre und Freude wurde mir bei meinem 10. Einsatz im Madonna Austrian Hospital zuteil: ich wurde mit dem Titel „Ezinne“, das heisst soviel wie „gute Mutter“ ausgezeichnet!

Vor der Sonntagsmesse wurde ich in der Tracht der katholischen Frauen von Umunohu (Nigeria) eingekleidet. Ein ganz besonderer, ein berührender und emotionaler Moment für mich, als mir dann die Urkunde überreicht wurde, betitelt mit „ in Anerkennung der aussergewöhnlichen Leistung zum Wachstum der Frauenbewegung, der Kirche und der Gesellschaft insgesamt“...

Ich konnte in einer kurzen Ansprache dieses „Dankeschön“ gleich zurück geben an all die Menschen, die unsere, mit grosser Passion geleistete Arbeit immer mit viel Lebensfreude, Dankbarkeit, Gesang, Tanz und „god bless you“ begleiten. Die gegenseitige Wertschätzung ist in jedem Moment fühlbar.

Als Resümmè darf ich von dem riesigem Glück sprechen junge Kollegen zu haben, die sich engagieren und das

Optikprojekt weiter führen und weiter entwickeln. Dann darf man mit 70 daran denken, allerdings schweren Herzens, die aktive Arbeit vor Ort zu beenden.

Sicherlich werde ich den Kontakt zu dem Menschen in Umunohu weiter pflegen, die Ausbildung meiner beiden „african sons“ finanzieren und mithelfen, das Projekt mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen. Euch ein herzliches Dankeschön für euer Interesse!

Ezinne Barbara K.





Muttertag

Anlässlich des Muttertages am 11. Mai dieses Jahres bekamen alle Frauen, Mütter und Omas von den Ministranten Rosen überreicht!



11. Mai 2025 - Stallhofen/Dorfkapelle

Auch in diesem Jahr fand die alljährliche feierliche Maiandacht bei der Dorfkapelle in Stallhofen statt, unter der Leitung von Stiftspropst Leon Sireisky wurde die Andacht mit besinnlichen Worten und feierlichem Gebet gestaltet.

Musikalisch umrahmt von den „Teichstätter Musikanten“, erlebten zahlreiche Besucher eine stimmungsvolle Feier, die den Mai als Marienmonat in besonderer Weise würdigte. Die harmonischen Klänge der „Teichstätter Musikanten“ schufen eine festliche Atmosphäre, die das gemeinsame Gebet perfekt ergänzte.

Die Maiandacht ist ein liebgewonnenes Brauchtum, das Jahr für Jahr zahlreiche Gläubige zusammenführt und die Dorfgemeinschaft stärkt.

Text & Foto Gaber



Kapellensegnung

Am Sonntag, dem 18. Mai 2025, fand bei der Familie Rieß, bekannt als „Reiderbauer“ im Wasseracker die feierliche Segnung ihrer neu errichteten Kapelle statt. Stiftspropst Leon Sireisky führte die Zeremonie durch. Rund 150 Besucher nahmen an der Feier teil, darunter drei Generationen der Familie Rieß. Hausherr Gerhard Rieß gab einen spannenden Einblick in die baulichen Gegebenheiten und die Entstehungsgeschichte der Kapelle, was auf großes Interesse stieß.

Musikalisch begleitet wurden die Feier von den „Teichstätter Musikanten“ deren Klänge der Veranstaltung eine festliche und feierliche Note verliehen. Zudem wurde der Künstler vorgestellt, der das Altarbild der Kapelle wunderschön gemalt hat, Konsulent Walter Paulusberger. Im Anschluss an die Feierlichkeit wurden alle Besucher von der Familie Rieß bestens bewirtet, herzliches Dankeschön & Vergelt's Gott!

Text Gaber/Foto HP Schaller



Caritas Haussammlung

Ein herzliches Vergelt's Gott und großes DANKE SCHÖN gilt allen, die sich an der diesjährigen Haussammlung beteiligt haben, allen Sammlern und Spendern!

Es konnte ein Ergebnis in Höhe von € 5.610,- erzielt werden, dies kommt ausschließlich bedürftigen Personen in Oberösterreich zugute.



Erstkommunion

Am 29. Mai 2025 feierten 21 Kinder aus der Volksschule Mattighofen am Christi Himmelfahrtstag den Empfang des Sakramentes der Eucharistie. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Du bist der Weinstock. Wir sind die Reben“. Der Weinstock bringt schöne grüne saftige Blätter und viele süße reife Früchte – die leckeren Weintrauben hervor. Weinstock, Blätter und Reben sind miteinander verbunden. Es ist ein Bild für die Verbundenheit zwischen den Generationen und für die Verbundenheit zwischen Gott und uns Menschen. Die Kinder haben sich in der Zeit der Vorbereitung von der Natur anregen lassen: den süßen Weintrauben. Sie bastelten Trauben für die Kirche, passend

zur Geschichte, die sie in dieser Zeit begleitete und durften natürlich auch jede Menge süßer Trauben naschen. Ein herzlicher Dank an alle, die diesen besonderen Tag zu einem wunderschönen Fest gemacht haben. In den Chorstunden wurde fleißig für den Gottesdienst geprobt. Die Kinder sangen schwungvolle Lieder. Die Stadtmusikkapelle spielte den feierlichen Empfang am Kirchenvorplatz und ein feines Bläserensemble gestaltete die Messe musikalisch. Gerne denken die Kinder an die Feier der Erstkommunion, in der sie in die Mitte der Gottesdienstgemeinde geladen wurden.

Verena Huber-Plainer



Erstkommunion Mattighofen 2025

Dreifaltigkeitssonntag 15 Juni 2025

Ehejubilare und Tauffelternfeier

Ein besonderer Anlass in der Stiftskirche, der mit dem Gottesdienst für Ehejubilare und einer Tauffelternfeier verbunden wurde. Insgesamt 31 Jubelpaare blickten dankbar auf viele gemeinsame Ehejahre zurück und erneuerten in diesem festlichen Rahmen ihr Eheversprechen. Auch eine Tauffelternfamilie durfte an diesem Tag besonderen Segen erfahren: Ein Täufling wurde ebenfalls feierlich in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.

Der Gottesdienst wurde vom Chor CHORIOS unter der engagierten Leitung von Viktoria Scharinger schwungvoll und stimmungsvoll mitgestaltet. Die musikalische Umrahmung verlieh der Feier besondere Tiefe und Frische und fand großen Anklang bei den zahlreichen Mitfeiernden.

Ein Highlight mit Augenzwinkern war der alte "Innviertler Brauch", den die Ministranten lebendig werden ließen: Sie hinderten die Jubelpaare mit viel Humor am schnellen Verlassen der Kirche – ein origineller und sehr gut angenommener Beitrag zur Feierlichkeit.

Stiftspfarrer Leon Sireisky zelebrierte den festlichen Gottesdienst in einfühlsamer und ansprechender Weise und fand für die Jubelpaare sowie für die Tauffamilie bewegende Worte des Segens und der Ermutigung.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum gelungenen Ablauf und zur festlichen Gestaltung dieses besonderen Tages beigetragen haben.



Fotos: HP Schaller



Lichter-Lob am Valentinstag

Die Pfarrgemeinde Schneegattern war Gastgeber für alle Firmlinge aus dem Dekanat Mattighofen sowie ihren Begleitpersonen und anderen Mitfeiernden den Valentinstag mit Kerzenschein, Musik und besinnlichen Texten ausklingen zu lassen. Der Kirchenraum wurde von 400 Kerzen erhellt. Auf die Frage hin, was der Heilige Valentin mit Kerzen gemeinsam hat, wussten die Firmlinge die richtige Antwort: "Der Schein". Der Schein der Kerzen

erhellt, sowie auch das Wirken des Heiligen Valentins die Menschen in seiner Nähe erhellt hat. Der Kirchenchor Schneegattern sang stimmungsvolle Lieder. Die Mitfeiernden wurden eingeladen Herzensbotschaften zu verfassen, welche anschließend vorgelesen wurden. Am Ende der Feier konnte sich jeder ein Lebkuchenherz mit nach Hause nehmen.

Verena Huber-Plainer



Anmeldung zur Firmvorbereitung 2026



Die Jugendlichen aus der Stiftspfarrkirche Mattighofen, die im Jahre **2014** und früher geboren sind, werden herzlich eingeladen, sich durch oder mit ihren Eltern zu folgenden Terminen in der Pfarrkanzlei anzumelden:

**Dienstag, 04.11. bzw. Mittwoch, 5.11.2025 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr
sowie am Mittwoch, 5.11.2025 zusätzlich von 17.00 bis 18.30 Uhr**

Weiters möge bitte beachtet werden:

- wer **NICHT in Mattighofen getauft worden ist**, möge durch die Eltern bei der Anmeldung eine **TAUFBESTÄTIGUNG** vorlegen lassen, die man im Pfarramt der Taufe erhält.
- der **letzte Termin** für die Anmeldung ist der **5. November 2025!**
EINE SPÄTERE ANMELDUNG IST IN KEINEM FALL MÖGLICH!!!
- Schüler aus anderen Pfarren werden nur in begründeten Ausnahmefällen zum Firmunterricht in Mattighofen angenommen. Sie mögen aber bei der Anmeldung verlässlich eine schriftliche Erlaubnis ihres Heimatpfarrers mitbringen.
- Der Firmunterricht beginnt mit dem **INFORMATIONSBEND für Firmlinge** (nicht für die Eltern und Paten) **im Pfarrsaal Mattighofen (Eingang Römerstraße) - Termin wird bei Anmeldung bekannt gegeben.**
Die Firmkandidaten sollen zu diesem Termin bitte ein Foto fürs Vorstellungsplakat mitbringen.
An diesem Abend werden der genaue Ablauf des Firmunterrichtes und sämtliche Termine bekannt geben.

Auch ist der **REGELMÄSSIGE BESUCH DER SONNTAGSMESSE** eine ebenfalls **Voraussetzung** für die Zulassung zur Firmung.

Mag. Leon Sireisky
Propst & Stiftspfarrer

Vorstellungsgottesdienst

... der Erstkommunionkinder und Firmlinge am Weißen Sonntag, 27.4.2025

19 Erstkommunionkinder stellten sich dabei der Pfarrgemeinde namentlich vor und brachten mit ihrem Lied „Du bist der Weinstock, wir sind die Reben“ zum Ausdruck, dass sie sich als Teil der lebendigen Gemeinschaft Jesu verstehen.

Auch 18 Firmlinge, die sich intensiv seit November auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, erhielten am Schluss des Gottesdienstes ihre Firmkarte.

Für die musikalische Gestaltung sorgte in schwungvoller, bewährter Weise die Musikgruppe „Joyfull Voices“, die mit ihren Liedern eine mitreißende und zugleich besinnliche Atmosphäre schufen.

Ein gelungener Gottesdienst, der die Verbundenheit in der Pfarre spürbar machte und den jungen Christen einen wertvollen Schritt auf ihrem Glaubensweg ermöglichte.



Firmung in der Stiftskirche Mattighofen

"Ihr seid das Salz der Erde"

Am Samstag, dem 21. Juni, durften wir in der Stiftskirche Mattighofen ein besonderes Fest des Glaubens feiern: 29 junge Menschen empfangen das Sakrament der Firmung, gespendet von Stiftspropst Leon Sireisky. 20 der Firmlinge stammten aus der eigenen Pfarre, 9 kamen aus benachbarten Gemeinden.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Gruppe "Joyfull Voices", die mit ihren lebendigen Liedern für eine schwungvolle und feierliche Atmosphäre sorgte.

Als bleibende Erinnerung erhielten alle Firmlinge ein

Gläschen Kräutersalz mit der Aufschrift „Ihr seid das Salz der Erde“ – ein Sinnbild für ihre Berufung, das Leben in der Welt mitzugestalten und dem Glauben Geschmack zu verleihen.

Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit von Mag. Jakob Stichelberger, gebürtig aus Mattighofen, der am Samstag, dem 28. Juni 2025, im Linzer Mariendom zum Priester geweiht wurde – ein bewegendes Zeichen lebendiger Berufung aus unserer Mitte.



Fotos: Dietmar Zanner



Feierliche Primiz von Mag Jakob Stichlberger

Am Samstag, den 28. Juni 2025, empfingen vier Kandidaten im Linzer Mariendom durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer die Priesterweihe. Einer der Neupriester ist Mag. Jakob Stichlberger, gebürtig aus unserer Pfarre Mattighofen.

Einen Tag später, am Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus, zelebrierte Mag. Jakob Stichlberger seine feierliche Primiz – die erste Heilige Messe – in seiner Heimatpfarre. Die festliche Liturgie wurde zu einem bewegenden Zeichen des Glaubens und der Gemeinschaft.



Als geistliche Wegweisung begleitete ihn dabei sein Primizspruch: **„Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich!“ (1 Kön 19)**

Ein Vers voller Zuversicht, der an die Kraft erinnert, die Gott jedem Menschen für seinen Weg schenkt – gerade dann, wenn es schwierig wird.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich Vertreter aus Politik und Stadtgemeinde. Die Evangelische Pfarrgemeinde wurde von Kurator Roland Theil mit Gattin und dem pensionierten Pfarrer Mag. Frank Schlessmann vertreten. Die Mattighofner Traditionsvereine wie Stadtmusik, Bürgergarde, die Goldhauben- und

Kopftuchfrauen, die Feuerwehren Mattighofen und Stallhofen, der Kameradschaftsbund, das Rote Kreuz und Vertreter der Exekutive waren ebenso anwesend. Viele Gottesdienstbesucher aus Nah und Fern wohnten ebenfalls dem seltenen Ereignis einer Primiz bei (letzte Primiz in Mattighofen vor 130 Jahren!).

Nach dem feierlichen Gottesdienst bewegte sich der festliche Zug, angeführt durch die Stadtmusik, über den Stadtplatz zum Stadtsaal, wo die Agape, welche von Pfarrgemeinderäten unter der Leitung von Christa Werdecker und ihren Helfer:Innen vorbereitet wurde, stattfand.

Zum Abschluss strömten noch viele Gläubige in die Kirche zurück, viele kamen auch extra zu der Möglichkeit, den Einzel-Primizsegen zu empfangen – ein besonders segensreicher Moment für jeden Einzelnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die durch ihre Mitwirkung, Vorbereitung, Gebete und Hilfsbereitschaft zum Gelingen dieses großen Festes beigetragen haben. Die Primizfeier wird uns als ein bewegendes Glaubensfest in Erinnerung bleiben und stärkt unsere Gemeinschaft über den Tag hinaus.

H. Gaber





Kirchenputz

Am 4. August 2025 fand wieder die alljährliche Kirchenreinigung vor dem Patrozinium unserer Stiftskirche statt.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer – von den Jüngsten mit 5 Jahren bis zu den Ältesten mit 80 Jahren – haben mit großem Engagement und Herzblut mitgeholfen, unser Gotteshaus auf Hochglanz zu bringen, abschließend trafen sich alle zum gemütlichen Ausklang im Pfarrsaal.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** und ein großes **Dankeschön** an alle, die ihre Zeit und Kraft geschenkt haben. Euer Einsatz ist ein schönes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und gelebten Glaubens.



Kräuterweihe am Hochfest Mariä Himmelfahrt Patrozinium in Mattighofen

Mitten im Sommer begehen wir mit dem Hochfest Mariä Himmelfahrt, eigentlich Mariä Aufnahme in den Himmel, weil Maria ja nicht selbst in den Himmel aufgefahren ist, auch das Patrozinium unserer Pfarrkirche. Im Altarbild haben wir eine Szene, so wie man sie sich in der Barockzeit vorstellte, stets vor Augen, wenn wir die Pfarrkirche besuchen. Wie Gott an Maria in besonderer Weise gehandelt hat, so dürfen wir glauben, dass er einst auch an uns handeln und für unsere Seele einen letzten Ort bereiten wird.

Die Goldhauben- und Kopftuchfrauen hatten im Vorfeld zahlreiche duftende und kunstvoll gebundene Kräuterbüschel vorbereitet. Diese wurden in den beiden Gottesdiensten gesegnet und anschließend an die Gottesdienstbesucher verteilt – als Zeichen des Segens und der Verbundenheit mit der Schöpfung – vielen herzlichen Dank dafür!



Für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte die Familienmusik Plainer aus Teichstätt, beim feierlichen Gottesdienst um 10.00 h, den Stiftspropst Leon Sireisky zelebrierte.

So wurde dieser Festtag in Mattighofen zu einem schönen Ausdruck von gelebter Tradition, Gemeinschaft und Glauben.



KBCW – Kulinarische Spende aus Mattighofen

500 Euro für das ZIMT-Braunau

Im Rahmen einer Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks präsentierte Elisabeth Schiemer im April ihre eindrucksvolle Ausstellung „Verfiltz – die Hälfte des Ganzen“. Für den kulinarischen Genuss des Abends sorgte der Integrationskochclub Mattighofen. Die liebevoll zubereiteten internationalen Spezialitäten fanden großen Anklang – insgesamt konnten dabei 500 Euro an freiwilligen Spenden gesammelt werden.

Der Erlös kommt nun dem Begegnungszentrum ZIMT (Zentrum für Interkulturalität Miteinander und Teilhabe) in Braunau zugute. Das Zentrum engagiert sich für Austausch, Vielfalt und Integration in der Region – Werte, die auch der Integrationskochclub verkörpert. Der 2015 gegründete Club

bringt Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, die sich monatlich in der Mittelschule Mattighofen treffen, um gemeinsam zu kochen, sich auszutauschen und kulinarische Kulturen kennenzulernen.

„Essen verbindet – wir lernen voneinander, lachen miteinander und wachsen zusammen“ – Miteinander kochen – weil Geschmack keine Grenzen kennt.



Kontakt Kochclub:

Frau Magda Vogl Tel. 0664 2416940



Von rechts: Daniela Auer und Nina Hofmann (Projektkoordinatorinnen ZIMT), Elma Pandžić (Integrationsbeauftragte Braunau), Claudia Kriechhamer (Integrationsbeauftragte Mattighofen, Kochclub-Mitglied), Hildegard Gaber (Kath. Bildungswerk Mattighofen, Pfarrsekretärin) und Andrea Bauer (Obfrau Unterstützungsverein ZIMT) / Foto: Alois S.

KBW – Vortrag zum Thema "Trauer"

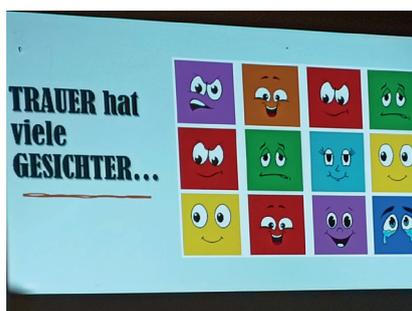
Zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer folgten am 3.4.2025 um 19.00 der Einladung des Katholischen Bildungswerks Mattighofen zum Vortrag mit Frau Nicole Leitenmüller von der Diözese Linz.

Unter dem Titel „Trauer hat viele Gesichter“ beleuchtete die Referentin ein Thema, das alle Menschen betrifft, aber oft wenig Raum im Alltag findet. Mit viel Einfühlungsvermögen und fachlicher Tiefe zeigte Nicole Leitenmüller auf, wie unterschiedlich Trauer erlebt und ausgedrückt werden

kann – und wie wichtig es ist, ihr Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen äußerst interessanten und berührenden Abend, der zum Nachdenken anregte und viele wertvolle Impulse bot.

Das KBW Mattighofen bedankt sich herzlich bei Frau Leitenmüller für ihren eindrucksvollen Vortrag und bei allen Gästen für ihr Kommen.



KBW – Lange Nacht der Kirchen

... in der Stiftskirche Mattighofen – ein gelungener Abend in Mattighofen am Freitag, 23. Mai 2025.

Rund **130 Besucherinnen und Besucher** erlebten eine stimmungsvolle, berührende und vielfältige Lange Nacht der Kirchen in der Stiftskirche Mattighofen, veranstaltet vom Katholischen Bildungswerk Mattighofen in Kooperation mit der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

Den Auftakt bildete ein **Zitherkonzert mit Prof. Wilfried Scharf**, der Stücke aus aller Welt präsentierte und das Publikum mit der beeindruckenden Vielfalt der Zither begeisterte.

Es folgte ein **ökumenischer Impuls** der evangelischen Gemeinde – ein wertvolles Zeichen des Miteinanders im Glauben.

Den Abschluss bildete das **Ensemble "InnVoice"** mit dem Programm „**Da Jesus und seine Hawara**“ – Musik und Texte aus der wienerischen Übersetzung des Neuen Testaments von **Wolfgang Teuschl** – zugleich tiefgründig, humorvoll und musikalisch hochklassig.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen **Mitwirkenden & Gästen**, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis in unserer schönen Stiftskirche gemacht haben!





KfB - Familienfasttag

Der Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung war dank der tatkräftigen Mithilfe der Ministranten unter der Leitung von Frau Daniela Wimmer wieder ein Erfolg.

Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern für das Ergebnis in Höhe von 1.057,20 Euro.



KfB - Heiterer Nachmittag

Am 27. Februar 2025 organisierte die Katholische Frauenbewegung Mattighofen, unter der Leitung von Frau Maria Albustin, einen "Heiteren Nachmittag". Zu diesem Anlass wurde auch mit einem Blumengruß und Lied zum runden (80) Geburtstag gratuliert.



Alle anwesenden Zuhörer:innen genossen die humorvoll vorgetragenen Text von Helga Netzthaler und brachten so manche zum Lachen.

Zum Abschluss gab es noch selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, alles in allem ein paar schöne Stunden.



Filmnachmittag im Pfarrsaal

... zum Thema: „Mattighofen 1980 & Bilder vom Westbalkan“

Am 12. Juni 2025 lud die KfB Mattighofen unter der Leitung von Frau Maria Albustin zu einem besonderen Filmnachmittag mit HP Schaller ein. Zahlreiche Besucher*innen erlebten eine eindrucksvolle Zeitreise durch Mattighofen, beginnend im Jahr 1980 sowie faszinierende Bilder aus dem Westbalkan. Ein Nachmittag voller Erinnerungen und kultureller Einblicke.



Fotos: HP Schaller & Maria Schiemer

Kirchenchor - Abschluss

Am Abend des 15. Juli fand der gemeinsame Jahresabschluss des Kirchenchores Mattighofen in der Pizzeria Da Sebastiano im Schloss Mattighofen statt. In geselliger Runde verabschiedeten sich die Chormitglieder in die wohlverdiente Sommerpause.

Besonders erfreulich war die großzügige Spende der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen, die dem Chor als herzliches „Danke schön“ für die musikalischen Darbietungen überreicht wurde. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die zweimalige Aufführung der „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ein verdientes Mitglied besonders geehrt: 🎵 Herr Peter Schmitzberger erhielt eine Urkunde als Anerkennung für beeindruckende 40 Jahre Chorsängertätigkeit. SR Leonhard Kefer wurde für seine humorvollen und unterhaltsamen Beiträge während und nach den Chorproben herzlich gewürdigt.

Ein Abend voller Wertschätzung, Gemeinschaft und Vorfreude auf neue musikalische Begegnungen im Herbst.



Falls jemand gerne unseren Kirchenchor musikalisch unterstützen möchte, ist er jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte gerne im Pfarrbüro Mattighofen oder direkt bei Peter Rinnerthaler unter Tel. 0676/86860837.



Minis - Ausflug

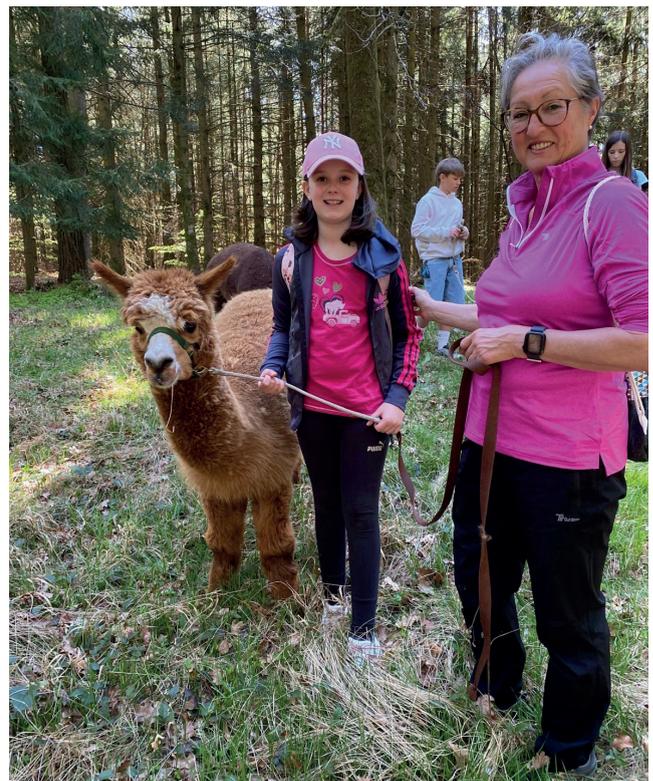
Am 16.4.2025 stand ein ganz besonderer Ministrant:Innenausflug auf dem Programm: Gemeinsam fuhren wir nach St. Johann zur Familie Bachleitner, bekannt als der "Wirt in Warleiten", wo eine Alpakawanderung auf uns wartete.

Frau Gerlinde führte uns mit viel Herzblut und Fachwissen – sie erklärte geduldig alles über die sanftmütigen Tiere, ihre Haltung und ihren Charakter. Die Kinder, aber auch die erwachsenen Begleitpersonen, waren begeistert und hatten riesigen Spaß beim Wandern mit den flauschigen Vierbeinern.



Im Anschluss stärkten wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen mit Pizza, wo der gelungene Ausflug einen perfekten Ausklang fand.

Es war ein rundum toller Tag für unsere Ministrant:Innen – mit vielen neuen Eindrücken, Lachen und Gemeinschaft. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu ermöglichen!



Ministranten führten Erstkommunionkinder durch die Kirche

Wie schon seit einigen Jahren war es auch heuer wieder eine schöne Tradition, dass die **Ministranten der Pfarre Mattighofen den Erstkommunionkindern** bei einer Kirchenführung die besonderen Orte und Bedeutungen des Kirchenraums näherbrachten. Mit viel Freude und kindgerechten Erklärungen begleiteten sie die Kinder durch die Stiftspfarrkirche und zeigten, was ein Ministrant alles tut und erlebt.

Anschließend bekamen auch die **Firmkandidat:Innen** eine spannende Führung durch die Kirche – inklusive einem **Blick in den Kirchturm**, dem Besuch im **Pfarrbüro** und Hintergrundinfos zum Leben und Wirken in der Pfarre. Die Jugendlichen zeigten sich **interessiert, aufmerksam und begeistert** – ein gelungener Schritt auf dem Weg zur bewussten Teilnahme am kirchlichen Leben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Zeit und Engagement eingebracht haben!



AT **Oberbank AG**

ZAHLUNGSANWEISUNG

STIFTSPFARRAMT MATTIGHOFEN 5230 MATTIGHOFEN, ROEMERSTRASSE 12	
IBAN ^{EmpfängerIn} AT 39 1504 1002 1126 2100	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE ERNTE-DANK 2025	
IBAN ^{KontoinhaberIn/AuftraggeberIn}	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Betrag 30+ Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

*Wir bedanken
uns recht herzlich
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!*

Terminvorschau

• UNSER ERNTEDANKFEST

begehen wir heuer am **5. Oktober 2025**. Die Gottesdienste sind wie an normalen Sonntagen, den Festgottesdienst halten wir um 10.00 Uhr. Wir versammeln uns um **9.45 Uhr** am Kirchenplatz zur Segnung der Erntegaben und halten feierlichen Einzug in die Kirche. Musikalische Gestaltung durch die **Jagdhornbläser Mattigtal**.

• MISSIONSSONTAG

ist dieses Jahr am **19. Oktober 2025**. Wir gedenken an diesem Tag des Auftrags der Kirche, den Glauben in alle Welt hinauszutragen. Beim Opfergang wird um eine Spende für die vielfältige Aufgabe der Glaubensverbreitung gebeten.

• BEICHTGELEGENHEIT

gibt es bei einem Aushilfspriester auf Allerheiligen am Sonntag, dem **26. Oktober**, und zwar in der Zeit von 07.30 – 08.45 Uhr und von 09.30 bis 09.50 Uhr.

• ALLERHEILIGEN

Samstag, 1. November 2025 um 08.00 Uhr HI. Messe und um 10.00 Uhr Heilige Messe mit der Stadtmusik und dem Kameradschaftsbund Mattighofen für die verstorbenen und gefallenen Krieger.

14.00 Uhr: Rosenkranz für die armen Seelen

14.30 Uhr: Allerseelenpredigt

Andacht und Friedhofsgang mit Gräbersegnung

• ALLERSEELEN

Sonntag, 2. November 2025, um 10.00 Uhr feierliches Requiem für alle Verstorbenen.

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

Am **Samstag, den 18. Oktober 2025**, findet um **18:00 Uhr**

in der Stiftskirche in Mattighofen
ein ökumenischer Abendgottesdienst mit dem
Evang. Pfarrer Mag. Wilfried Fussenegger
& Stiftpfarrer Mattighofen Mag. Leon Sireisky statt.

Der berühmte **Countertenor Alois Mühlbacher** aus Oberösterreich wird diesen besonderen Gottesdienst musikalisch mitgestalten, Stiftsorganist Hermann Göbl wird ihn auf der Orgel begleiten.



Bildquelle: orchestergraben.com

**HOFFNUNG
LÄSST NICHT
ZUGRUNDE
GEHEN** RÖM 5,5

**SONNTAG DER
WELTMISSION
26. OKT.
2025**

**JETZT
HELFEN**
MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE

missio+
glauben. leben. geben.

PILGER DER
HOFFNUNG